

## Covid 19 Schutzkonzept Yoseikan Dojo Leipzig in Trägerschaft des AJK e.V.




Hygienebeauftragte des AJK e.V. ist die Ärztin Irene Jantos.







Bindende Grundlage für unsere Arbeit ist die von der sächsischen Staatsregierung jeweils gültige, zur Eindämmung der Corona-Pandemie erlassene, Corona-Schutz-Verordnung.

Hier heißt es aktuell:

„Der Besuch von Sportstätten zum Sportbetrieb ist gestattet. Dabei wird keine generelle Unterscheidung oder Einschränkung hinsichtlich der Art der Nutzung (bspw. Herrichtung von Sportstätten, Flächenpflege, Trainingsbetrieb, Wettkampfbetrieb) oder zwischen Außen- und Innensportstätten getroffen. Es ist also davon auszugehen, dass die typische Nutzung der Sportstätte gestattet ist, soweit sie nicht anderweitig durch die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung oder andere Gesetze / Entscheidungen untersagt ist.“

Auf der Seite des Landessportbundes finden sich folgende uns betreffende, weiterführende Informationen, deren Umsetzung jeweils nachfolgend kommentiert wird:

- Die Anzahl der jeweils zugelassenen Sportler sollte die Einhaltung des Mindestabstandes von mindestens 1,5 Metern während des Trainings ermöglichen und ist im Konzept der Sportstätte bzw. Einrichtung abzubilden.
  - Die sich daraus ergebende theoretische maximale Teilnehmerzahl von 25 wird aufgrund der Trainingsgruppengrößen von bis zu 22 Teilnehmern ohnehin unterschritten. 
- Auf den Mindestabstand ist, wo immer möglich, zu achten.
  - Das bisherige Trainingskonzept mit Übungsplätzen und Kreisbetrieben bleibt bestehen.
  - Das Dojo öffnet 15 Minuten vor jeder Klasse und ist spätestens 10 min nach deren Ende zu verlassen!
  - Der Mindestabstand von 1,5m ist zwischen den Übenden auch während des Betretens und Verlassens des Dojos zu gewährleisten, bei den Kinderklassen führen wir Aufsicht. 
- Der Mindestabstand ist auch in den Umkleibereichen sowie Sanitärbereichen unbedingt einzuhalten. Unter diesen Bedingungen ist auch die Öffnung von Umkleiden und Duschen möglich. Möglichkeiten zum Händewaschen (mit entsprechendem Abstand zueinander) müssen ausgerüstet sein mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern.
  - Wir bitten darum, wenn möglich, auch weiterhin umgekleidet zu erscheinen.
  - Jeder wäscht sich nach Betreten des Dojos ausgiebig die Hände. Es stehen 7 Waschbecken, Flüssigseife und Papierhandtücher bereit.
  - Das Mischen von Trainingsgruppen in den Umkleideräumen wird durch zeitliche Staffelung vermieden.
  - Die Duschen bleiben gesperrt. 

- Bei Kontaktsportarten (Sportarten, die den physischen Kontakt zwischen Spielern erfordern oder betonen) ist während des Trainings ein Wechsel der Trainingspartner zu minimieren.
  - Wir bilden innerhalb der Klassen Kleingruppen von bis zu 5 Personen und dokumentieren sie. 
- Es besteht in den Sportstätten bzw. Einrichtungen keine Pflicht, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Während der Trainingszeit ist das wiederholte Auf- und Absetzen der Mund-Nasen-Bedeckungen zu unterlassen, da dadurch eine höhere Infektionsgefahr entsteht. 
- Trainingsgeräte sind nach der Benutzung zu reinigen.
  - Die Räume und Trainingsmittel werden im üblichen Umfang täglich gereinigt.
  - Im letzten Reinigungsgang werden die Tatamis zusätzlich desinfiziert. 
- Nach Möglichkeit sollte die Bezahlung per Überweisung erfolgen
  - gängige Praxis für alle Mitglieder 
- Für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ist ein Lüftungskonzept zu erstellen und umzusetzen, dass eine gesteigerte Frischluftzufuhr vor, während und nach der Veranstaltung gewährleistet.
  - Unser Dojo, inklusive der Toiletten und Umkleidebereiche, verfügt über eine moderne Raumentlüftung. Entsprechend der staatlichen Empfehlungen werden wir den Luftdurchsatz erhöhen (auf dann durchschnittlich 2500 m<sup>3</sup> /h). Die Anlage wurde regelmäßig, zuletzt am 08.05.2020, gewartet. 
- Es sind organisatorische Vorkehrungen zu treffen, dass im Falle eines späteren positiven SARS-CoV-2-Testes eines Teilnehmenden oder Besuchers die Gesundheitsämter bei der datenschutzkonformen und datensparsamen Kontaktnachverfolgung unterstützt werden können.
  - Es werden Anwesenheitslisten geführt. Sollte bei einem Teilnehmer Covid19 diagnostiziert werden, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend! Alle Kontaktpersonen im Dojo innerhalb der letzten zwei Wochen werden von uns informiert. 

Die aufgeführten Schutzmaßnahmen werden durch die Lehrkräfte nach besten Wissen und Gewissen umgesetzt. Sie erfordern die aktive Mitwirkung aller Teilnehmer!  
 Durch die Teilnahme am Training des Yoseikan Dojos erkennen die Mitglieder des AJK e.V., bzw. deren Erziehungsberechtigte diese Maßnahmen an. Sie erklären sich zur Mitwirkung bereit. Bitte seien Sie sich darüber hinaus bewusst, dass Sie das dennoch immer bestehende Restrisiko einer Ansteckung mit dem SARS-Covid 19 Erreger selbst tragen müssen, da niemand einen 100% Schutz gewährleisten kann.

**Wir bitten die Aktiven, bzw. deren Erziehungsberechtigten um aktive Mitwirkung!**

**Bitte beachten Sie dringend folgende Verhaltensregeln:**

- Das Betreten der Einrichtung ist ausschließlich gesunden Personen, ohne Covid19 typischen erkältungsähnlichen Symptomen (v.a. Körpertemperatur über 37,5°C, trockener Husten, Kurzatmigkeit, Gliederschmerzen) gestattet.
- Bleiben Sie dem Dojo vorsorglich für einige Tage fern, sollten Sie sich über Ihren Gesundheitszustand unsicher sein.
- Bleiben Sie dem Dojo auch einige Tage fern, wenn Sie einem erhöhten Risiko ausgesetzt waren, sich beispielsweise in Menschenansammlungen in Risikogebieten aufgehalten haben.
- Bitte teilen Sie uns umgehend mit, sollte Sie, bzw. Ihr Kind, oder Personen im unmittelbaren Umfeld positiv auf Covid19 getestet worden sein.
- Treten während des Trainings bei minderjährigen TeilnehmerInnen plötzlich Krankheitssymptome auf, werden sie isoliert und müssen abgeholt werden.
- Die Eltern der Vorschulkinder bleiben in unmittelbarer Nähe des Dojos, um ihr Kind bei Schwierigkeiten aller Art umgehend zurück in die eigene Obhut nehmen zu können. Dazu hinterlassen sie eine aktuelle Handynummer und bleiben erreichbar.

